



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S8 „Pilotprojekt Deutsch“

KOMMUNIKATION & PRÄSENTATION IN DEN IPP-KLASSEN DES SRG MARIA ENZERSDORF

ID 1526

Kurzfassung

Mag. Petra Klug

Sportgymnasium Maria Enzersdorf (317046)

3C & 3D

(7. Schulstufe)

Maria Enzersdorf, Juli, 2009

1 EINLEITUNG:

Im Rahmen meines IMST Projekts untersuchte ich zwei dritte IPP-Klassen. IPP steht für *Informatik – Projekte – Präsentationen* und ist ein schulautonomes Unterrichtsprojekt. Die SchülerInnen erhalten von der ersten Klasse an Unterricht in Informatik, pro Jahr wird mindestens ein größeres (fächer- oder klassenübergreifendes) Projekt durchgeführt und im Rahmen des Deutschunterrichts werden die Präsentationstechniken speziell gefördert.

In der dritten Klasse wird die unverbindliche Übung „Präsentation“ angeboten, die Gegenstand meiner Untersuchung war.

2 ZIELE:

Mein erklärtes Ziel dieses IMST-Projekts ist es, dass alle SchülerInnen, die diese Unverbindliche Übung besuchen, wesentliche Präsentations- und Visualisierungstechniken, sowie deren praktische Anwendung erlernen, diese wiederholt zur Anwendung bringen können und dadurch ihre Präsentationskompetenz verbessern.

3 INHALTE:

Am Beginn stand die theoretische Einführung in verschiedene Aspekte von Kommunikation, sowie die Erarbeitung und Übung diverser Präsentationstechniken.

Auch Visualisierung war ein wichtiges Thema. Gearbeitet wurde im Wesentlichen mit Plakaten und Powerpoint.

Danach folgten zwei Durchgänge von SchülerInnenpräsentationen, eine Plakatpräsentation im ersten Semester und eine Powerpointpräsentation im zweiten Semester.

Diese Präsentationen wurden mittels Fragebogen evaluiert um die Steigerung in einzelnen Bereichen sichtbar zu machen.

4 ERGEBNISSE:

Eine der beiden Klassen war zum Beginn der Unverbindlichen Übung im Bereich der Präsentationstechnik schon theoretisch vorgebildet und alle SchülerInnen hatten auch schon Erfahrungen im Präsentieren gesammelt. Die SchülerInnen der anderen Klasse waren quasi Newcomer. Dennoch ist in beiden Klassen ein Fortschritt erkennbar, wenn auch in unterschiedlichen Bereichen.

Die Ergebnisse der erfahrenen SchülerInnen liegen immer über jenen der anderen. Das zeigt, dass Training zum Erfolg führt.

Die SchülerInnen gewinnen durch das wiederholte Präsentieren nicht nur an Sicherheit im Auftreten, sie erkennen auch, worauf es ankommt und versuchen alles, was in ihrer persönlichen Macht steht, auch umzusetzen.